

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 49 (2022)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Gesehen : wie ein Schweizer Modefotograf in Paris zum Zeitzeugen wurde

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Selbstbewusste Frauen: So fotografierte Peter Knapp Kleider des französischen Modeschöpfers Courrèges, Paris 1966.



Ungewohnte Inszenierungen: Aufnahme für die Modezeitschrift «Vogue», London, 1971.

## Wie ein Schweizer Modefotograf in Paris zum Zeitzeugen wurde



Schweben wie im All, in das die Menschheit gerade aufbrach: farbenfrohe Fotos für die Strumpfhosenmarke Dim, Paris, ca. 1968.



Minijupe als Statement: Aufnahme für das Warenhaus Monoprix, 1967.



Alles war in Bewegung: Modeaufnahme für die Zeitschrift «Elle», Paris 1967/1968.

Kaum hatte er die Kunstgewerbeschule als Grafiker abgeschlossen, zog es den jungen Zürcher Oberländer Peter Knapp in den 1950er-Jahren für ein Kunststudium nach Paris. Dort begann er eine Karriere als Gestalter und Fotograf, die ihn in den 1960er- und 1970er-Jahren «zu einer einflussreichen Figur der internationalen Modewelt» machte, wie die Fotostiftung Schweiz schreibt. Besonders prägend war seine Tätigkeit ab 1959 als künstlerischer Leiter der Zeitschrift «Elle». Es war die Zeit sich anbahnender gesellschaftlicher Umbrüche, die auch in zwangloserer weiblicher Mode zum Ausdruck kamen: Hosen, Minijupes, alltagsnahe Kleider ab der Stange statt Haute Couture. «Elle»-Chefredaktorin Hélène Lazareff wollte weg vom Elitären und Biedereren, die Frauen sollten selbstbewusst auftreten. Ihr Schweizer Art Director setzte das Konzept layouterisch um und griff oft auch selber zur Kamera.

Wie unkonventionell Knapp als Modefotograf vorgeht, zeigt derzeit die Ausstellung «Peter Knapp – Mon Temps» der Fotostiftung Schweiz in Winterthur. Begleitend zur Ausstellung ist eine Publikation im Verlag Scheidegger & Spiess erschienen. So fotografierte Knapp etwa die Models in Bewegung im Freien statt in starren Posen im Studio. Die Fotografierten bestimmten den Auftritt durch ihre Performance mit. Die Bilder hätten das Selbstverständnis der unabhängigen Frau widerspiegelt, schreibt die Kunsthistorikerin Laura Ragonese im Begleitband. Die Bewegung sei das zentrale Element von Knapps Modefotografie, die neue Freiheit des Denkens und der Körper sollte sich auch in einer visuellen Dynamik zeigen.

Der Fotograf selber sagte einmal in einem Interview, er habe sich «in der Rolle eines Zeitzeugen» gesehen. Als «Bildmacher» und Künstler mit verschiedenen Facetten würdigt ihn der Direktor der Fotostiftung, Peter Pfrunder. Knapp sei auch später in seinen freien Arbeiten einer geliebten, der in Bildern denke und lebe. Dies bis ins hohe Alter. Letztes Jahr wurde dem heute 91-Jährigen der Schweizer Grand Prix Design verliehen.

SUSANNE WENGER

«Peter Knapp – Mon Temps» in der Fotostiftung Schweiz in Winterthur bis zum 12. Februar 2023. [www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch)

Publikation: Peter Knapp – Mon Temps. Modefotografie 1965–1980, herausgegeben von Peter Pfrunder, Scheidegger & Spiess, Zürich 2022 (in deutscher Sprache erhältlich). 49 Franken/48 Euro.

Alle Fotos © Peter Knapp/Fotostiftung Schweiz